

RS OGH 1984/7/10 100s89/84, 100s1/87, 110s44/89, 150s118/89, 140s54/90 (140s55/90), 130s151/92 (130s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.1984

Norm

StPO §260

StPO §281 Abs1 Z3

StPO §281 Abs1 Z5 C

StPO §281 Abs1 Z9 lit a

StPO §281 Abs1 Z10

Rechtssatz

§ 260 Abs 1 Z 1 StPO wird nur dann verletzt, wenn der Tenor überhaupt keine oder keine zur Individualisierung ausreichende Tatbeschreibung enthält; bleibt ein solcher Verstoß unbekämpft (§ 281 Abs 1 Z 3 StPO), dann ist zur Ermittlung der dem Schuldspruch zugrundeliegenden Tat auf die Entscheidungsgründe zurückzugreifen. Ein Widerspruch zwischen Tenor und Gründen in bezug auf die Tatbeschreibung dagegen führt zur Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 5 StPO; bleibt er unbekämpft, dann ist die Individualisierung im Spruch maßgebend. Materieellrechtliche Nichtigkeit wird durch eine in Ansehung der rechtlichen Beurteilung mangelhafte Tatbeschreibung nur dann verwirklicht, wenn das Urteil dazu weder im Spruch noch in den Gründen ausreichende Feststellungen enthält (§ 281 Abs 1 Z 9 lit a StPO).

Entscheidungstexte

- 10 Os 89/84

Entscheidungstext OGH 10.07.1984 10 Os 89/84

- 10 Os 1/87

Entscheidungstext OGH 03.03.1987 10 Os 1/87

Vgl auch

- 11 Os 44/89

Entscheidungstext OGH 06.06.1989 11 Os 44/89

Vgl auch; nur: § 260 Abs 1 Z 1 StPO wird nur dann verletzt, wenn der Tenor überhaupt keine oder keine zur Individualisierung ausreichende Tatbeschreibung enthält; bleibt ein solcher Verstoß unbekämpft (§ 281 Abs 1 Z 3 StPO), dann ist zur Ermittlung der dem Schuldspruch zugrundeliegenden Tat auf die Entscheidungsgründe zurückzugreifen. (T1) Veröff: SSt 60/35

- 15 Os 118/89
Entscheidungstext OGH 24.10.1989 15 Os 118/89
nur: § 260 Abs 1 Z 1 StPO wird nur dann verletzt, wenn der Tenor überhaupt keine oder keine zur Individualisierung ausreichende Tatbeschreibung enthält. (T2)
- 14 Os 54/90
Entscheidungstext OGH 03.07.1990 14 Os 54/90
Vgl auch; nur: Ein Widerspruch zwischen Tenor und Gründen in bezug auf die Tatbeschreibung dagegen führt zur Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 5 StPO; bleibt er unbekämpft, dann ist die Individualisierung im Spruch maßgebend. (T3) Beisatz: So schon JBI 1983,608 = SSt 54/28. (T4)
- 13 Os 151/92
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 13 Os 151/92
Vgl auch; nur T3
- 13 Os 181/93
Entscheidungstext OGH 26.01.1994 13 Os 181/93
Vgl
- 13 Os 114/01
Entscheidungstext OGH 22.08.2001 13 Os 114/01
Vgl auch; Beisatz: Im Fall eines offenen (ungerügten) Widerspruchs zwischen Erkenntnis (§ 260 Abs 1 Z 1 StPO) und Entscheidungsgründen (§ 270 Abs 2 Z 5 StPO) geben für die Beurteilung einer Rechtsrüge oder Subsumtionsrüge die Entscheidungsgründe den Ausschlag. (T5)
- 11 Os 65/06b
Entscheidungstext OGH 19.09.2006 11 Os 65/06b
Vgl auch; Beis wie T5

Schlagworte

R.I.P.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0098433

Dokumentnummer

JJR_19840710_OGH0002_0100OS00089_8400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at